

- und zweyte (ein M. Zillich) als Prediger nach Freyberg, der dritte, M. Samuel Christlieb Fischer, 2ter Sohn des Seniors, Pastor in Clausnitz, der 4te endlich sein Nachfolger wurde. Dieß war:
18. M. Michael Leberecht Tauscher aus Zwickau, Substitut seit 1758, und als der Senior 1760 starb, wirklicher Pastor bis 8. Julius 1791, wo er im 63sten Lebensjahre starb.
 19. August Friedrich Vogel, zuvor Diaconus, starb den 31. May 1814, in einem Alter von 70 Jahren. Ihm folgte der dormalige Pastor
 20. M. Gotthelf Michael Tauscher, ein Sohn des obigen Pastor Tauscher. Geboren zu Sayda 1774, besuchte er vom Jahre 1788 — 91 das Gymnasium zu Freyberg und dann bis 1794 die Universität zu Leipzig, brachte seine Candidatenjahre als Hauslehrer in Colditz, Seelitz und Euba zu und wurde 1799 Diaconus und 1814 Pastor allhier.

2. Die Diaconen.

Die zwey ersten hier angestellt gewesenen Diaconen findet man nur mit ihren Vornahmen, Johannes und Sefaias, aufgezeichnet. Der erste näher bezeichnete war:

1. Caspar Bernauer von Döbeln, kam 1551 nach Pfaffroda. Wer ihm zunächst folgte, ist nicht aufzufinden.
2. Stephan Heinrich wurde 1579 hierher berufen, unmittelbar von dem Gymnasium zu Freyberg als Schüler, ohne daß er eine Universität betreten hatte, und wurde 1594 Pastor zu Dörnthal.
3. Jacob Klügelstein 1595.
4. Nicolaus Hebenstreit 1599, kam 1603 nach Betha.
5. Andreas Frobel 1601 — 18, wo er starb.
6. Andreas Böhme kam in die Dschager Ephorie.